

Datenschutzinformation Webkonferenzen LSB Thüringen e.V.

Sie nutzen das Konferenzsystem des Landessportbundes Thüringen e.V. [LSB] oder nehmen an einer Webkonferenz in diesem System teil. Wir haben auf höchst möglichen Datenschutz geachtet und dabei ein sehr großes Augenmerk auf Datensparsamkeit und Speicherbegrenzung gesetzt. Dennoch geht es auch bei uns nicht ganz ohne personenbezogene Daten. Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art.13 DS-GVO.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist die Organisation, die Sie zu der Konferenz eingeladen hat. Das kann ein KSB/SSB; Sportfachverband oder Verein sein. Diese sind Mitglieder und Mitgliedsorganisationen des LSB und haben von uns das System zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben zur Verfügung gestellt bekommen.

Wenn Sie sich als Mitglied oder Mitgliedsorganisation des LSB zur Nutzung des Systems registrieren oder wenn wir Sie als LSB zu einer Konferenz eingeladen haben, ist der Landessportbund Thüringen e.V. (im Weiteren LSB), vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den / die Hauptgeschäftsführer*in oder eine*n Geschäftsführer*in, Werner Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt, datenschutzrechtlich verantwortlich. Den LSB erreichen Sie telefonisch unter 0361-34054-0, per Fax: 34054-77 oder per Mail unter: info@lsb-thuringen.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen postalisch, per Telefon oder Fax unter den Kontaktdaten des Verantwortlichen. Die Mailadresse datenschutz@lsb-thuringen.de.

Unabhängig davon, wer Sie zur Konferenz eingeladen hat, können Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen zu diesem System an den LSB wenden.

2. Welche personenbezogenen Daten werden für welche Zwecke auf welcher Rechtsgrundlage erhoben und verarbeitet?

a. Registrierung

Wenn Sie sich als Mitglied oder als Mitgliedsorganisation zur Nutzung des Konferenzsystems registrieren, erheben und verarbeiten wir als LSB die Mitgliedsnummer und die E-Mailadresse, die Sie bei der Anmeldung hinterlegen, um den vertragszweck zu erfüllen, Art. 6 Abs. 1[B] DS-GVO. Das Passwort, dass Sie sich vergeben, erhalten wir nicht.

b. Teilnahme an Webkonferenzen

Wenn Sie zur Webkonferenz eingeladen werden vom Verantwortlichen zur Versendung der Zugangsdaten Ihre E-Mailadresse, Ihren Namen und Vornamen sowie ggf. Titel oder Funktion erhoben und verarbeitet.

Wenn Sie sich in eine Konferenz einloggen, werden IP-Nutzerdaten und den Nutzernamen erhoben und verarbeitet, den Sie selbst vergeben. Die Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt zur Vertragszweckerfüllung, Art. 6 Abs. 1 [b] DS-GVO, wobei die Durchführung der Webkonferenzen ihrerseits wieder Satzungszwecken des LSB Thüringen e.V., deren Mitglieder und Mitgliedsorganisationen dient.

Zur technisch einwandfreien Bereitstellung und Wartung des Systems werden systemseitig Protokolldaten erhoben und verarbeitet. Dies geschieht ebenfalls vertragszweckbestimmt, Art. 6 Abs.1 [b] DS-GVO.

Soweit eine Aufzeichnung der Webkonferenz erfolgen soll, werden Sie im Vorfeld dazu informiert, auch zu Zweck und Rechtsgrundlage. Soweit erforderlich wird dazu Ihr datenschutzrechtliches Einverständnis eingeholt. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs.1 [a] DS-GVO. Aufzeichnungen sind für Vereine als Nutzer nicht möglich.

3. Weitergabe personenbezogener Daten

Intern werden die personenbezogenen Daten an die mit der Erfüllung des beschriebenen Verarbeitungszwecks betrauten Mitarbeiter*innen des Verantwortlichen weitergeben, soweit dies zur Zweckerfüllung erforderlich ist.

Den Speicherplatz für die Durchführung der Webkonferenzen mietet der LSB bei einem Auftragsdatenverarbeiter, mit dem der LSB eine Vereinbarung zum Datenschutz geschlossen haben. Der vom Drittanbieter zur Verfügung gestellte Speicherplatz wird

ausschließlich zum Betreiben unseres Konferenzsystems genutzt. Mit den Mitgliedern und Mitgliedsorganisationen, die das Konferenzsystem des LSB nutzen, wurden ebenfalls vertragliche Regelungen zum Datenschutz getroffen.

4. Dauer der Speicherung / Löschung der personenbezogenen Daten

Die gesamten Chat-Inhaltsdaten einer Konferenz werden durch Beenden der Konferenz gelöscht. Eine Konferenz kann durch den Moderator für alle teilnehmenden Personen beendet werden. Eine Konferenz wird ebenfalls beendet, sobald die letzte teilnehmende Person diese verlässt. Die Datenübertragung zum Webkonferenzsystem als auch die Übertragung der Video- und Audiodaten zwischen den Endgeräten findet verschlüsselt statt (Transportverschlüsselung). Systemseitige Protokoll Daten werden nach spätestens sieben Tagen automatisch gelöscht.

Soweit Konferenzen aufgezeichnet werden, was nur für einen eingeschränkten Nutzerkreis möglich ist, wird diese Aufzeichnung spätestens 30 Tage nach Aufzeichnung aus dem System gelöscht.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht:

- auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO
- auf Berichtigung und Löschung, Art. 16, 17 DS-GVO
- auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
- auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO
- zum Widerspruch, Art. 21 DS-GVO,
- auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Stand: Okt. 2020